

St. Marienkirche Hof
Sonntag 8. Januar 2012 · 16.30 Uhr

Für uns ein Mensch geboren

Igor Storozhenko, Oboe
Tamara Storozhenko, Violoncello

Kammerchor Hof

Susanne Döbereiner · Anja Ehlerding · Verena Bomer
Judith Schnabel · Monika Philipps · Christa Klie · Ursula Dollinger
Elisa Berlin · Barbara Hofmann · Katharina Bunzmann
Arngard Strömann · Sigrid Luchscheider · Petra Neugebauer
Karin Weser · Elisabeth Wandel · Peter Krauß · Thomas Lesnee
Arnd Ehlerding · Johannes Schnabel · Johannes Müller
Wolfgang Maier · Stephan Strunz

Wolfgang Weser, Leitung und Cembalo

Kammerchor Hof e.V.

Michael Praetorius (1571-1621)
Der Morgenstern ist aufgedrungen (1)

Geistliches Volkslied

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du

Satz: Hugh Keyte / Andrew Parrott 1992

Text: Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791)

Volkslied aus dem 14. Jhdt.

In dulci jubilo

Satz: William Hawley 1992

Morten Lauridsen (geb.1943)
O magnum mysterium (1994)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Partita Nr. 4 g-moll TWV 41,4 (1)
Grave - Allegro - Tempo di Minuetto - Allegro

Volkslied aus Salzburg

Still, still, still, weils Kindlein schlafen will

Satz: Singer Pur 2009

Ludwig Senfl (1490-1543)

Mater digna Dei - Ave sanctissima Maria

Hohe Mutter Gottes - Gegrüßet seist du, hochheilige Maria à 5

Max Reger (1873-1916)

Unser lieben Frauen Traum

aus: Acht geistliche Gesänge op. 138,4

Jerónimo de Aliseda (1548-1591)

Ave Maria Gegrüßet seist du, Maria à 5

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
aus: **Partita a-moll** für Oboe solo BWV 1013
Sarabande – Corrente

Geistliches Volkslied

O Jesulein, süß

V.1 und V.3: Max Reger aus: Sieben geistliche Volkslieder, 1900

V.2: Satz: Wolfgang Weser 2011

Caspar Othmayr (1515-1553)

Verba Lutheri ultima - Luthers letzte Worte

Mein himmlischer Vater / In manus tuas à 5 (1546)

Choralmelodie aus dem 15. Jhdt.

Herr Christ, der einig Gottssohn

Satz: Wolfgang Weser 2004

Text: Elisabeth Cruciger 1524: Eyn Lopsanck vom Christo
nach einem Weihnachtshymnus aus dem 4. Jhdt.

Georg Philipp Telemann

Partita Nr. 4 g-moll TWV 41,4 (2)

Grave - Allegro assai - Tempo giusto - Allegro

Samuel Scheidt (1587-1654)

O Jesulein, zart

Mel.: Görlitz 1623; Volkslied vor 1623

Georg Grün

Maranatha - Veni Emmanuel (2010)

Mittelalterlicher Prozessionshymnus; Str. 4: Köln, 19. Jhdt

Johann Sebastian Bach

aus: **Suite Nr. 1 G-Dur** für Violoncello solo

BWV 1007

Sarabande

Johann Eccard (1553-1611)

Ich lag in tiefer Todesnacht

Text: Paul Gerhardt, 1653; aus: "Ich steh an deiner Krippen hier"

Michael Praetorius

Der Morgenstern ist aufgedrungen (2)

Der Kammerchor Hof orientiert sich in seinen weihnachtlichen Betrachtungen an bekannten Weihnachtswiegenliedern. In vielen dieser angeblich so harmlosen Texte (z. B. Schlaf wohl, du Himmelsknabe / Still, still, still, weils Kindlein schlafen will / O Jesulein, süß) herrscht eine Art „Strickmuster“ vor: Die erste Strophe reflektiert die erfreuliche Situation, also das neugeborene Kind in der Krippe, oft durch den Jubel der Engel oder den Lobgesang der Hirten. In der zweiten Strophe rückt Maria ins Blickfeld mit ihrer mütterlichen Freude, ihrer Fürsorge und Liebe, auch ihrem späteren Leiden am Lebensweg Jesu. In der dritten Strophe wird schließlich auf den Kreuzweg Jesu hingewiesen.

Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte erfolgt damit gar nicht sentimental verkürzt auf das idyllische Klischee einer sozusagen armen, aber erfolgreichen Kleinfamilie, wie in späterer romantisch-bürgerlicher Verklärung (die bis in die Weihnachtsgottesdienste unserer modernen Zeit zu verfolgen ist), sondern in der tatsächlichen Wucht ihrer theologischen Aussage: Gott ist in die Welt gekommen – damit Licht und Hoffnung – aber die Welt ist (noch) nicht heil.

Das Programm ordnet sich eben an diesen Orientierungspunkten: Freude an der Geburt Christi – Maria als Mutter, als Lichtgestalt – Aussicht der Passion Jesu – epiphanische Verheißung: Licht kommt in die Welt.

Einfache Weihnachtslieder erklingen in ihrer volksliedhaften Originalgestalt, in leicht figuriertem Satz wie in Johannes Eccards leuchtendem G-Dur Sonnenstück, in Max Regers romantischer Einfärbung, auch im leichtfüßig-jazzigen Arrangement. Größer angelegte motettische Werke der Renaissancemeister Ludwig Senfl und Jerónimo de Aliseda besingen Maria, Caspar Othmayr erweitert die Dimension. Der in Los Angeles unterrichtende Morten Lauridsen zaubert in seinem „O magnum mysterium“ eine mystische, dunkel leuchtende Cathedralstimmung, während der in Mannheim lebende Komponist Georg Grün die epiphanische Verheißung des mantraartigen "Maranatha" in die Form eines Prozessionsgesanges gießt. So kann nach tiefer Todesnacht die Sonne strahlen, der glänzende Weihnachtsstern zeigt uns den Weg.

Das Programm wird gegliedert durch instrumentale Musik, vorgetragen auf der Nachfolgerin der Hirtenschalmei, der Oboe.

W.W.

Vorschau Pfingstkonzert des Kammerchor Hof
Sonntag 20. Mai 2012 St. Lorenzkirche Hof

Wir laden Sie künftig gerne zu unseren Konzerten ein, wenn Sie uns Ihre Anschrift an der Kasse hinterlassen (Post oder e-mail). Wenn Sie den Kammerchor Hof dauerhaft unterstützen wollen, können Sie Fördermitglied werden. Auskunft bei Barbara Hofmann, Tel. 09281/93230
www.kammerchor-hof.de